

**Protokoll der Vorstandssitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 10.12.2013; Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal**

Tagesordnung Vorstandssitzung

- Top 1: Begrüßung
Top 2: Allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit und Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte
Top 3: Leader-Finanzmanagement und Leader-Qualitätsmanagement
Top 4: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
Top 5: Leader 5.0 (Bericht Leader-Manager M. Hofmann)
Top 6: Verschiedenes (Information über z.B. Austritte)
Top 7: Wünsche und Anträge

Die Vorstandssitzung beginnt um 15.03 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes:

- Herr Stephan Ertl (BHG Kulmbach)
- Herr Manfred Ströhlein (Idea-Dschungelparadies)
- Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof)
- Herr Thomas Tischer (Stadt Kulmbach), der OB Henry Schramm vertritt
- Herr Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V.)
- Heinz Kliesch (Bergbaumuseum Kupferberg e.V.)

Folgende Mitglieder des Vorstandes sind entschuldigt:

- Herbert Hofmann (Bayer. Brauereimuseum e.V., Kultur, Tourismus)
- Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Jugend)
- Herr Stefan Wunderlich, (CENAS AG; Wirtschaft)
- Frau Gabriele Döppmann (AK Schule-Umwelt)

Das Vorstandsmitglied Erhard Hildner hat angekündigt, dass er aufgrund einer Terminüberschneidung etwas später kommen wird.

Herr Landrat Söllner begrüßt außerdem

- Herrn Leadermanager Michael Hofmann

Als Mitglieder der Geschäftsführung sind die Herrn Beck und Angermann vom Landratsamt Kulmbach anwesend.

Zur Vorstandssitzung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde mit Schreiben vom 25.11.13 fristgerecht eingeladen (Anlage 1, Einladung).

An der Vorstandssitzung nehmen 10 Personen teil, 7 davon zählen zum LAG-Vorstand (Anlage 2, Teilnehmerliste). Der Vorstand ist beschlussfähig. Mit der Tagesordnung für die Vorstandssitzung besteht Einverständnis.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen

- der Bericht über die Projekte, die seit der letzten Sitzung am 06.12.12 einen Bewilligungsbescheid erhalten haben.
- Da Wahlen anstehen, hat der Vorstand einen Wahlvorschlag zu beschließen.
- Herr Leadermanager Hofmann wird einen Ausblick in die nächste Förderperiode geben.
- In diesem Zusammenhang hat die LAG in der heutigen Sitzung auch die Weichen für die Evaluation der zurückliegenden Förderperiode zu stellen. Die Erarbeitung eines neuen REK steht für das Jahr 2014 an.

In Abstimmung mit dem gesamten Vorstand wird der Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen.

Top 4: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass der Vorstand von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt ist. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Es stehen Neuwahlen an.

a) Vorstand

Der Vorstand besteht aus zwölf Personen. Der Vorstand soll sich zusammensetzen aus gewählten kommunalen Vertretern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Die Wirtschafts- und Sozialpartner müssen im Vorstand die Mehrheit haben sowie bei den Zustimmungsbeschlüssen mit mehr als 50% der Stimmen vertreten sein (Quorum).

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011).

Dem LAG-Vorstand wurde mit dem Einladungsschreiben vom 25.11.13 ein Wahlvorschlag zugesandt. Dieser zieht darauf ab,

- ein entsprechend der EU-Vorgaben ausgewogenes Entscheidungsgremium an der Spitze der LAG zu haben, sowie
- die konstruktive Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

Aus gewichtigen Gründen stehen Herr Stefan Wunderlich und Frau Gabriele Döppmann nicht mehr zur Verfügung.

Auch mit dem Vorstandsmitglied Herbert Hofmann wurde im Vorfeld der Sitzung gesprochen. Herr Hofmann signalisierte, dass er gerne weiter dem Gremium zur Verfügung stehen würde. Aus Altersgründen ist ihm eine Präsenz bei den Sitzungen nicht immer möglich. Aufgrund der großen Verdienste für den Verein schlägt der 1. Vorsitzende, Herr Landrat Söllner, Herrn Herbert Hofmann als Vorstand vor. Da das Jahr 2014 wegen der Neuerstellung des REKs auch für den Vorstand arbeitsintensiv sein wird, ist geplant, Frau Sigrid Daum Herrn Herbert Hofmann an die Seite zu stellen. Beide werden das Vorstandsamt in Personalunion ausüben. Der Vorstand wird sich auch in Zukunft aus 12 Vorständen zusammensetzen.

Weiter wird ausgeführt, dass die entschuldigten Vorstände weiter zur Verfügung stehen und eine Wiederwahl annehmen würden.

Der LAG-Vorstand beschließt, dass der Mitgliederversammlung der Wahlvorschlag vorgelegt wird (Anlage 3).

Beschluss: Zustimmungen: 7 ;Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

b) Schatzmeister:

Herr Jürgen Ziegler wird vorgeschlagen. Ihm steht Herr Ingo Hirschmann (Kreisjugendring) zur Seite.

Beschluss: Zustimmungen: 7; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

c) Kassenprüfer

Für die Wahl der zwei Kassenprüfer werden der ordentlichen Mitgliederversammlung die folgenden Personen vorgeschlagen:

- Markus Rauh, privat
- Michael Beck: Landratsamt Kulmbach

Beschluss: Zustimmungen: 7; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

Herr Vorstand Erhard Hildner nimmt an der Sitzung teil. Der 1.Vorsitzende fährt mit TOP 2 fort.

Top 2: Allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit und Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte

a) Allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit und Ausblick

Am 02.10.13 hat die Förderstelle mitgeteilt, dass alle für Leader verfügbaren ELER-Mittel vollständig gebunden sind. Es besteht derzeit keine realistische Möglichkeit, Mittel für neu eingehende Anträge zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dessen gilt ab 02.10.13 ein Antragsstopp für Leader.

Vom Auslaufen der Leader in ELER-Förderung (2007-2013) im Gebiet der LAG Kulmbacher Land e.V. ist das Projekt Deutsches Hochzeitsmuseum Wirsberg betroffen. Der Markt Wirsberg hat dem Landkreis und der LAG Kulmbacher Land e.V. mit Schreiben vom 23.08.13 mitgeteilt, dass die Errichtung des Deutschen Hochzeitsmuseums Wirsberg geplant und die Wiederaufnahme des Förderverfahrens erfolgt ist.

Projekte, die derzeit im Entstehen sind, werden nach Möglichkeit weiterentwickelt und in das Leader-Konzept für die neue Förderperiode eingearbeitet.

Zwischenzeitlich nimmt der Rahmen für die kommende Leaderperiode Gestalt an:

- Den Lokalen Aktionsgruppen wurde eine „Anleitung für die Evaluierung“ an die Hand gegeben.
- Die endgültige ELER-VO und das „Muster-REK“ werden erwartet.

Im neuen Regionalen Entwicklungskonzept werden die Evaluierung der Arbeit der LAG und der Projekte, das Qualitäts- und Finanzmanagement, d.h. das Erreichen der vom Ministerium vorgegebenen Meilensteine sowie das Thema Steuerung durch Ziele breiten Raum einnehmen. Die LAGs sind angehalten, mit den Vorarbeiten zur REK-Erstellung zu beginnen.

Entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf in Auftrag gegebenen „Werkzeugkasten“ wurde das Werkzeug 3 „Bilanz-Workshop mit Perspektivenentwicklung“ zur Evaluation der LAG Kulmbacher Land e.V. gewählt.

Um die ersten Schritte einzuleiten, wurde, wie im Jahre 2007 auch, mit der Forschungsgruppe Kontakt aufgenommen. Die Durchführung des Workshops ist für Januar 2014 geplant. Die Kosten belaufen sich auf € 3.927--. Dankeswerter Weise wird der Landkreis Kulmbach diese Mittel bereitstellen.

Der Vorstand bedankt sich und ist mit dem vorgesehen Vorgehen einverstanden.

b) Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte

Seit der letzten LAG-Vorstandssitzung am 06.12.12 hat die Förderstelle vier Bewilligungsbescheide erteilt.

a) Kunst- und Töpferregion Kulmbacher Land (01.02.13)

Mit dem Leader in ELER Projekt „Töpfer- und Kunsthandwerk in Thurnau und dem Kulmbacher Land“ strebt der Markt Thurnau die überregionale Etablierung Thurnaus und des Kulmbacher Landes als Töpfer- und Kunsthandwerkerregion an. Die Töpfer und Kunsthandwerker sollen durch gezielte Projekte gestärkt werden. Dabei dient das Töpfermuseum Thurnau als Pol und Schnittstelle der Töpfer und Kunsthandwerker. Das Projekt spricht Touristen an und stärkt die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen in Thurnau und im Kulmbacher Land. Es fördert darüber hinaus das heimische Kulturgut und die kulturelle Identität.

Die Förderstelle hat dem Markt Thurnau am 14.03.13 den Leader-Zuwendungsbescheid erteilt. Die Umsetzung ist angelaufen. Als Eröffnungstermin für das Töpfermuseum ist April 2014 vorgesehen.

b) Outdoor Parc Frankenwald, Kooperationsprojekt (19.07.13)

Durch die Zusammenarbeit der Landkreise Hof und Kulmbach sowie den beiden Vereinen SG Gösmes/Walberngrün und dem FC Wüstenselbitz wurde das Kooperationsprojekt „Outdoor Parc Frankenwald“ ins Leben gerufen. Die Stadt Helmbrechts fungiert bei diesem Kooperationsprojekt als Projektträger. Der Markt Grafengehaig unterstützt das Projekt im Rahmen seiner Möglichkeiten. Der besondere Stellenwert der Vernetzung und Zusammenarbeit über Landkreis-, Gemeinde- und Vereinsgrenzen hinweg wird in der Konzeption des „Outdoor Parc Frankenwald“ als Leader in ELER- Kooperationsprojekt deutlich.

Darüber hinaus dient dieses Projekt auch der Stärkung der Gemeinschaft, des Ehrenamts und des sozialen Zusammenhalts im gesamten Kooperationsgebiet und darüber hinaus. Dies soll durch folgende Ziele erreicht werden:

- Verbesserung des Angebots durch Biathlonstand, Winterwanderwege und Rodelbahn
- Erweiterung eines Mountainbike-Zentrums „Rund um den Kamm“ mit Technik-Parcour und Zeitmessanlage
- Ausbau des Helmbrechtser Eisteichs mit neuen Möglichkeiten durch Streethockey, Streetball und Inlinehockey, sowie Eisstockschiessen
- Erstellen eines gemeinsamen Loipensystems in der Wintersportregion Walberngrüner Gletscher und dem Kriegswald
- Gemeinsame Vermarktung

c) Bayerisches Gewürzmuseum Kulmbach (16.08.13)

Herr Ofenhitzer kam am 16.08.13 persönlich nach Kulmbach in den Mönchshof, um den Bewilligungsbescheid zu überreichen. Herr Landrat Söllner begrüßte zu diesem Anlass Herrn OB Schramm und weitere politische Prominenz (MdL Frau Aures, MdL Baron Lerchenfeld, MdL Herrn Schöffel, Herr Altlandrat Hofmann).

Das Landwirtschaftsministerium präsentiert dieses Projekt auf ihrer Homepage und macht so Werbung für das Kulmbacher Land und unsere LAG.

Das Projekt Bayerisches Gewürzmuseum Kulmbach ist bereits im Jahre 2007 im Regionalen Entwicklungskonzept Leader in ELER der LAG Kulmbacher Land e.V. verankert worden. Neben den Projekten „Eisenbahnerlebnis“ und „Besucherbergwerk“ handelt es sich bei diesem Projekt um das dritte Leitprojekt der LAG Kulmbacher Land e.V.

Am Kulmbacher Mönchshof entsteht ein „museales Schaufenster für Lebensmittel“, das insbesondere den Lebensmittelstandort Kulmbach präsentiert. Hinter den genannten Themen stehen Wirtschaftskraft, Arbeitsplätze, die Schärfung einer regiona-

len Profilbildung sowie die Bewahrung kultureller Eigenheiten der Kulmbacher Region. Das Gewürz-Museum ist als wichtige kulturelle Einrichtung zu sehen und wird zudem die Bedeutung der Anlage des Kulmbacher Mönchshofes als starker touristischer Anziehungspunkt noch unterstreichen.

Besonderer Dank gilt der Förderstelle und ihrem heute anwesenden Repräsentanten Herrn Leadermanager Michael Hofmann. Es besteht die Aussicht, dass Herr Staatsminister Brunner zum Spatenstich im Januar 2014 kommen wird.

d) Besucherbergwerk Kupferberg (Zuwendungsbescheid vom 09.10.13)

Im Vergleich zum Projektantrag 2009 haben sich bei der Umsetzung gravierende außerplanmäßige Kostenverschiebungen ergeben. Eine konzeptionelle Neuausrichtung vom Besucherbergwerk hin zum Lehrbergwerk erfolgte auf Empfehlung des Bergamts Nordbayern. Dank der großzügigen Unterstützung der Oberfrankenstiftung und des Landkreises Kulmbach konnte die Nachfinanzierung von gesichert werden.

Die zuständige Förderstelle, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg, hat dem Bergbau-Museum Kupferberg e.V. am 09.10.13 den erweiterten Zuwendungsbescheid erteilt und so die Umsetzung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Nachfinanzierung in Höhe von € 178.000,-- bewilligt.

Herr Landrat Söllner richtet seinen Dank an alle Beteiligten vor Ort, die Förderstelle und Herrn Angermann.

Top 3: Leader-Finanzmanagement und Leader-Qualitätsmanagement;

Die Geschäftsführung ist aufgefordert dem Vorstand regelmäßig über den Sachstand zum Leader-Finanz und Leader Qualitätsmanagement zu berichten. Dazu liegt dem Vorstand eine Tischvorlage vor (vgl. Anlage 4)

Herr Landrat Söllner geht auf das Zahlenwerk kurz ein. Die LAG Kulmbacher Land e.V. ist seinen Worten nach sehr erfolgreich gewesen. Durch die zahlreichen Projekte werden mehr als 3,5 Mio. € in das Kulmbacher Land fließen. Damit konnten sie vom Ministerium vorgegebenen Meilensteine erreicht werden. Der positiven Bilanz schließen sich die Vorstände an. Dieser Erfolg sei auch dem guten Verhältnis zur Förderstelle in Wunsiedel, namentlich Herrn Dr. Landmann und Herrn Hofmann, zu verdanken, so Landrat Söllner weiter. Sein Dank richtet sich auch an die Geschäftsführung der LAG.

Herr Angermann informiert den Vorstand auch über den aktuellen Umsetzungsstand bezüglich der REK-Handlungsfelder. Er spricht auch das Thema Zielkontrolle im Rahmen des Monitorings an und erläutert die statistischen Angaben für die bewilligten Projekte. Der Vergleich der Abb. 15 Planungsübersicht im REK mit den umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Projekten zeigt, dass im zurückliegenden

Förderzeitraum den angestrebten Gewichtungen der einzelnen Handlungsfelder Rechnung getragen wurde. Herr Angermann bittet den Vorstand um Kenntnisnahme.

Beschluss:

Die Handlungsfelder aus dem REK 2007 bis 2013 waren richtig gewählt. Zahlreiche Projekte konnten in die Umsetzung gebracht werden. Der Entwicklungsstrategie der LAG ist entsprochen worden.

Zustimmungen: 8; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

Top 5: Leader 5.0 (Bericht Leader-Manager M. Hofmann)

Die LAG steht vor der Herausforderung, 2014 ein neues REK zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen. Herr Landrat Söllner bittet Herrn Hofmann um Darlegung der neusten Fakten.

Herr Hofmann führt aus:

- In Bayern wird es in Zukunft 65 bis 70 Leadergruppen geben. Im Rahmen der substantiellen Fortschreibung der REKs steht nicht der Wettbewerb zwischen den Gruppen im Mittelpunkt, sondern das Sichmessen an Qualitätskriterien.
- Die LAG-Gebiete sollen größer werden (Landkreisgröße). Aktuell ist davon auszugehen, dass jeder LAG 1 Mio. Euro für den Zeitraum 2014 bis 2020 zur Verfügung stehen wird.
- Für die Evaluierung und REK-Fortschreibung stehen jeder LAG € 10.000,-- zur Verfügung.
- Die Zuschusshöhe wird angehoben. Der Bruttobetrag ist förderfähig, d.h. eine echte 50% Förderung ist möglich. Regionen mit besonderen demographischen Herausforderungen können einen 10% Bonus geltend machen. Kooperationsprojekte erhalten einen 10% Zuschlag. Bei transnationalen Leaderprojekten ist sogar eine Förderung von bis zu 80% denkbar. Darüber hinaus erhält jede LAG ein Budget von € 20.000,-- für Kleinprojekte über die die LAG relativ frei verfügen kann.
- Voraussetzung für die Förderfähigkeit ist die Erarbeitung und Anerkennung eines REKs. Anders als in den zurückliegenden Förderphasen wird in Zukunft besonderer Wert auf die Formulierung von und Beschäftigung mit „Zielsträngen“ sein. Die Arbeit der LAG wird sich in Zukunft anspruchsvoller gestalten.
- Der Zeitplan sieht vor, dass die REKs bis Ende der Sommerpause vorgelegt werden müssen. Die Auswahl der Konzepte erfolgt bis Ende 2014. Erste Anträge werden ab Mitte 2015 gestellt werden können.

Herr Vorstand Oswald Purucker führt aus, dass beim Projekt „Marienweiher leuchtet“ Zusatzeinkünfte nicht möglich waren. Diese Option muss aber im Sinne einer Fortführung des Projekts offen stehen. Herr Purucker bittet Herrn Hofmann zu prüfen, ob dies in Zukunft möglich ist.

Herr Landrat Söllner fasst zusammen, dass er den Vorstand im kommenden Jahr öfters einladen wird, um die nötigen Vorarbeiten für das REK zu leisten. Stolz sei man darauf, dass die LAG Kulmbacher Land e.V. wie andere oberfränkische LAGn keine € 300.000,-- Personalkosten produziert habe, sondern diese Mittel direkt in Projekte fließen konnte.

Top 6: Verschiedenes (Information über z.B. Austritte)

Herr Angermann teilt den Vorständen mit, dass der Geschäftsführung die Austrittsgesuche von Herrn Wunderlich und Frau Döppmann vorliegen.

Top 7: Wünsche und Anträge

- Keine -

Die Vorstandssitzung endet um 16.03 Uhr.

Kulmbach, den 17.12.2013


Klaus Peter Söllner
1. Vorsitzender


Klemens Angermann
Schriftführer

Anlagen:

- Anlage 1: Einladungsschreiben zur Vorstandssitzung vom 25.11.13
- Anlage 2: Teilnehmerliste Vorstandssitzung vom 10.12.13
- Anlage 3: Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung 2013
- Anlage 4: Leader-Finanzmanagement und Leader-Qualitätsmanagement; Stand 10.12.13